

## HiMAT Koordinationsbüro

---

**Betreff:** Newsletter 2011/01  
**Anlagen:** aia11 - Workshop\_Leaflet.pdf; Workshop\_Annaberg.pdf; Gastvortrag Friedreich.pdf

+++ HiMAT-Newsletter +++ HiMAT Newsletter +++

### **1.) SFB HiMAT wird FZ HiMAT**

Nach der Entscheidung des FWF, trotz positiver Evaluierung aus finanziellen Gründen die vorgesehene Fortsetzung des SFB HiMAT bis 2017 nicht weiter zu finanzieren, wird der SFB HiMAT ab dem 01.03.2011 als Forschungszentrum (FZ) HiMAT fortgesetzt.

Die Bergbauforschung mit seinem bestehenden Konsortium ist bereits als Forschungszentrum HiMAT an der Universität Innsbruck institutionell und im Entwicklungsplan verankert und damit integrativer Bestandteil des Forschungsprofils der Universität Innsbruck. Sowohl die regelmäßigen Evaluierungen durch das Vizerektorat für Forschung als auch durch internationale Gutachter im Rahmen des SFBs attestieren der Bergbauforschung eine ausgezeichnete internationale Leistung, so dass diese Forschungen in gleichem Umfang, mit gleichem Inhalt und gleicher Qualität im Rahmen des FZ HiMAT fortgesetzt werden. Außerdem wird die in Aussicht gestellte Auslauffinanzierung durch den FWF für ein Jahr sicherstellen, die momentanen Forschungen abzuschließen und neue Projekte einzuwerben.

### **2.) Eduard-Wallnöfer-Preis für Ulrike Töchterle (PP06)**

Ulrike Töchterle hat für Ihre archäologischen Arbeiten am Kiechlberg den mit 2.500,- Euro dotierten Anerkennungspreis für Forschungs- und Studienprojekte gewonnen. Näheres dazu unter folgenden Links:  
[http://www.eduard-wallnoefer-preis.at/index.php?option=com\\_content&view=article&id=53&Itemid=64](http://www.eduard-wallnoefer-preis.at/index.php?option=com_content&view=article&id=53&Itemid=64)  
<http://www.tt.com/csp/cms/sites/tt/Nachrichten/1873982-6/32.-wallnoefer-preis-gibt-gas.csp>

### **3.) Workshop zu agentenbasierten Simulationen und ihrer Anwendung in der Archäologie**

Das Naturhistorische Museum Wien organisiert gemeinsam mit der Technischen Universität Wien und dem Institut für Ur- und Frühgeschichte Wien einen Workshop zu agentenbasierten Simulationen und ihrer Anwendung in der Archäologie. Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene StudentInnen, DoktorandInnen und Postdoc-ForscherInnen aller archäologischen Fachdisziplinen, die an einem Einblick in agentenbasierte Simulationstechniken interessiert sind. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf praktischen Übungseinheiten, in denen die Grundzüge im Umgang mit der notwendigen Software und dem Erstellen von Modellen vermittelt werden. Besondere Computerkenntnisse sind nicht notwendig.

(OrganisatorInnen: Kerstin Kowarik/NHM Wien, Hans Reschreiter/NHM Wien, Gabriel Wurzer/TU Wien, Michael Doneus/Universität Wien)

Flyer liegt als PDF bei. Weitere Informationen unter: <http://aia11.nhm-wien.ac.at>

### **4.) Montanhistorik-Workshop in Annaberg**

vom 28.09.-01.10.2011 findet in Annaberg-Buchholz der 14. Internationale Montanhistorik-Workshop statt. Nähere Informationen sowie das vorläufige Programm sind dem beiliegenden PDF zu entnehmen.

## **5.) Neue Mitarbeiter**



Miriam Trojer ist seit Oktober 2010 Projektmitarbeiterin am SFB HiMAT, [Projektteil 02](#). Anhand des sich im Tiroler Landesarchiv befindlichen Waldlehenbuch des Waldamtes Schwaz (Band 1, 1494-1527) untersucht sie die Wechselbeziehung zwischen der Holzwirtschaft und dem Schwazer Bergbau. Dabei stützt sie sich auf die Vorarbeit ihrer Vorgängerin Mag. Angela Fodor, die sich in einem größeren Kontext mit der Holzwirtschaft im Raum Schwaz, besonders der Gegend um den „Kogelmoos“, befassen wollte. Die Fragestellungen werden sich auf eine differenzierte Betrachtung der Lehensempfänger und deren Herkunft beschränken und können somit die Bedeutung der Holzwirtschaft für den Bergbau unterstreichen.

Mag. Miriam Trojer, geboren in Bozen (Südtirol) 1983, Studium der Geschichte mit Vertiefung Mittelalter und historische Hilfswissenschaften; Diplomarbeit „Die Inschriften des ehemaligen Benediktinerinnenklosters Sonnenburg im Pustertal“ (2008); Promotionsstudiengang der Geschichtlichen Hilfswissenschaften und Historischen Medienkunde an der Ludwig-Maximilian Universität München, seit 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Projektleiterin „Thun-Web. Familienforschung Thun“ (2009-2010).

## **6.) Ausgrabungsberichte 2010**

Aktuelle Berichte und Zusammenfassungen zu den Ausgrabungen von [PP06](#) gibt es neu auf der Homepage:

<http://www.uibk.ac.at/himat/pps/pp06/excavationreports/grabung-weer-2010.pdf>

[http://www.uibk.ac.at/himat/pps/pp06/excavationreports/grabung-rotholz\\_schmelzplatz-2010.pdf](http://www.uibk.ac.at/himat/pps/pp06/excavationreports/grabung-rotholz_schmelzplatz-2010.pdf)

<http://www.uibk.ac.at/himat/pps/pp06/excavationreports/grabung-mauk-e-2010.pdf>

## **7.) Gastvortrag**

PP 04 hat für Mittwoch, den 26. Jänner, 19:00, Innrain 52d, Seminarraum 52U109 (U1) einen Gastvortrag von PD Dr. Sönke Friedreich, Dresden, zum Thema "Reiche Zechen. Kulturelle Wandlungen der erzgebirgischen Bergbauregion im 20. Jahrhundert" organisiert. Gäste sind herzlich willkommen! PDF mit der Ankündigung anbei.

Alle Newsletter finden Sie auch als PDF im Newsletter-Archiv:

<http://www.uibk.ac.at/himat/pps/pp01/newsletter/newsletter-archiv.html.de>

Wenn Sie diesen Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, bitte schicken Sie eine Email an [info.himat@uibk.ac.at](mailto:info.himat@uibk.ac.at)

Dr. Mario Prast  
HiMAT coordination office  
University of Innsbruck, Institute of Botany  
Sternwartestrasse 15, 6020 Innsbruck, Austria  
tel +43(512)507-5945, fax +43(512)507-2715  
www <http://himat.uibk.ac.at/>

---

Institut für Geschichte und Ethnologie, Fach Europäische Ethnologie

Spezialforschungsbereich HiMAT (The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas)

Einladung zum Gastvortrag  
von PD Dr. Sönke Friedreich, Dresden

# Reiche Zechen

## Kulturelle Wandlungen der erzgebirgischen Bergbauregion im 20. Jahrhundert

Mittwoch, 26. Jänner 2011, 19.00 (s.t.)  
Innrain 52d, Seminarraum 52U109 (U1)

Das im sächsisch-tschechischen Grenzraum gelegene Erzgebirge zählt zu den „Traditionsregionen“ Deutschlands; es wurde durch den Bergbau geprägt und gilt als Gebiet mit spezifischen „volkskünstlerischen“ Ausdruckformen. Der kulturellen Ökonomie kommt in der Geschichte des Erzgebirges daher ein besonderes Gewicht zu. Im Vortrag wird ein Überblick über die Metamorphosen der kulturellen Gestalt des Gebirges im Kontext der zeithistorischen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts gegeben.

PD Dr. habil. Sönke Friedreich, geb. 1969 in Hamburg, Studium der Volkskunde, Mittleren und Neueren Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Göttingen und Marburg, 1999 Promotion (Volkskunde) in Göttingen, 2006 Habilitation (Volkskunde/Europäische Ethnologie) in Kiel, seit 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden. Forschungsthemen: regionale Kultur im Erzgebirge, Transformationsprozesse und Unternehmenskultur in der sächsischen Automobilindustrie, biografische Forschung, historische Mobilität und Kulturwandel.



## Workshop

Archeology has embraced the topic of agent-based modelling (ABM) as a powerful tool for understanding, formalizing and testing theories.

This workshop is aimed at students and researchers in the archaeological sciences interested in the use of agent-based simulations in archaeological research. It will be centered on practical tutorials which will provide a basic understanding of how to use the free software package NetLogo and to build simple agent-based models to address research questions in this field. Lectures will cover theoretical background and recent research results. Topics include:

- agent-based modelling in archaeological research
- introduction to agent programming using the free NetLogo agent environment and the implementation of agent-based models
- hands-on exercises using agent simulation

The venue will be held at the Museum of Natural History Vienna.

Workshop language is english.

### Who is it for?

The program is aimed at advanced students, doctoral and postdoctoral researchers who wish to assess the potential of agent-based simulations and learn basic modelling techniques. Participants are not expected to possess any special programming skills. You will be expected to bring your own laptop.

### Workshop size

The workshop will be limited to 25 participants.

### Fees and Application

The workshop fee is 50 €. This includes attendance at the workshop, "get together reception" on Thursday, a printed abstract book, all coffee breaks and lunch on Thursday and Friday.

All applicants who wish to participate in the aia11 workshop are required to submit a short academic cv and a letter of motivation. **The application documents should not exceed 2000 characters (including blanks) in total.**

Please send your application to [aia11@iemar.tuwien.ac.at](mailto:aia11@iemar.tuwien.ac.at), subject should be "Application for aia 11".

### Contact us

In case of questions please contact us: [aia11@iemar.tuwien.ac.at](mailto:aia11@iemar.tuwien.ac.at)

### Organizers

Natural History Museum Vienna, Kerstin Kowarik, Hans Reschreiter

Vienna University of Technology, Gabriel Wurzer

Vienna University/Ludwig Boltzmann Institute, Michael Doneus

## HiMAT Koordinationsbüro

---

**Von:** Hanke, Klaus [Klaus.Hanke@uibk.ac.at]  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. Dezember 2010 21:24  
**An:** HiMAT Koordinationsbüro  
**Betreff:** WG: 1. Workshop-Newsletter Annaberg 2011

---

**Von:** Montanhistorik.de [<mailto:mpfefferkorn@montanhistorik.de>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. Dezember 2010 15:17  
**An:** [klaus.hanke@uibk.ac.at](mailto:klaus.hanke@uibk.ac.at)  
**Betreff:** 1. Workshop-Newsletter Annaberg 2011

**14. Internationaler Montanhistorik-Workshop 2011**  
Annaberg-Buchholz, Deutschland

**28.9. - 3.10.2011**

Schirmherrschaft:  
Herr Prof. Reinhard Schmidt Präsident Sächsisches Oberbergamt,  
Frau Barbara Klepsch, Oberbürgermeisterin Annaberg-Buchholz

Liebe Freunde der Montanhistorik,

mit diesem Newsletter möchten wir Euch zum ersten Mal über den Stand der Dinge zum Workshop 2011 unterrichten. Wir freuen uns die Herausforderung, welche die Organisation eines Workshops zweifellos darstellt, angenommen zu haben. Viele Mitglieder des Orgateams haben bereits Erfahrungen mit dem 10. Workshop in Thüringen sammeln können und wir sind zuversichtlich diese Aufgabe zu meistern.

Wie Ihr aus dem Kopf dieses Schreibens entnehmen könnt hat der Workshop bereits Schirmherren gefunden. Frau Oberbürgermeisterin von Annaberg-Buchholz Barbara Klepsch sowie Herr Prof. Reinhard Schmidt, Präsident des Sächsischen Oberbergamts waren sofort und gerne bereit diese Aufgabe zu übernehmen und den Workshop zu unterstützen.

Bereits heute können wir Euch ein hervorragendes Hotel direkt am Tagungsort empfehlen. Das 4-Sterne Hotel Wilder Mann liegt im historischen Stadtkern, direkt am Marktplatz der Bergstadt Annaberg-Buchholz und ist eines der ältesten ehemaligen Bürgerhäuser der Stadt. Ihr begegnet darin vielen Zeugnissen aus vergangenen Jahrhunderten, z.B. einem vollständig erhaltenen Zellstergewölbe im Foyer. Es bietet uns die Zimmer zu Sonderkonditionen für 30€ pP/Nacht inklusive Frühstück an. Das Hotel Wilder Mann nimmt ab sofort Reservierungen unter der Angabe des Stichwortes „Internationaler Montanhistorik-Workshop 2011“ an.

Der erste Programmentwurf steht:

28.09.2011 - Mittwoch

10.00 - 17.30 Tagungsbüro geöffnet  
14.00 - 17.30 Vorträge (1Pause)  
18.00 - 19.00 Feierliche Eröffnung in der Bergkirche St. Marien  
ab 19.00 Empfehlung: gemütliche Runde im "Kartoffelkeller" (Gewölbekeller) des Hotels Wilder Mann

29.09.2011 - Donnerstag

08.00 - 09.30 / Tagungsbüro geöffnet  
10.15 - 11.00 Tagungsbüro geöffnet  
09.00 - 12.00 Vorträge  
14.00 Halbtagesexkursion  
20.00 Bilder- und Videoshow mit rustikalem Tschepessen in einem geschlegelten Keller (begrenzte Personenzahl / Essen nicht im Tagungspreis enthalten)  
20.00 Empfehlung: Bilder- und Videos und Musik im "Kartoffelkeller" (Gewölbekeller) des Hotels Wilder Mann

30.09.2011 - Freitag

08.00 - 09.00 Tagungsbüro geöffnet  
09.00 - 18.00 Ganztagesexkursion  
im Anschluss Abendbrotmöglichkeit in einer rustikalen Wismutkneipe im Stil der 60'er Jahre.  
20.00 Abendvortrag „Der Film Sonnensucher“

01.10.2010 - Samstag

08.00 - 09.00 Tagungsbüro geöffnet  
09.00 - 12.00 Vorträge  
14.00 - 18.00 Exkursion

19.00 Kirche St. Annen Berggottesdienst  
20.00 Festabend

02.10.2010 - Sonntag

09.00 - 18.00 Praktischer Tag oder Ganztagesexkursion (noch in der Abstimmung)

Abends individuelle Gestaltung - Empfehlung: "Neunerlaa" (erzgebirgisches Spezialitätenrestaurant)

03.10.2010 - Montag

09.00 Halbtagesexkursion als Nachexkursion mit anschl. Abreise

Viele Grüße und Glück auf!

Das Orgateam

---

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bei unserem

Newsletter Service auf <http://www.montanhistorik.de> angemeldet sind.

Um diesen Newsletter nicht mehr zu erhalten, können Sie sich hier abmelden:

[http://www.montanhistorik.de/component/option,com\\_letterman/task,unsubscribe/Itemid,177/](http://www.montanhistorik.de/component/option,com_letterman/task,unsubscribe/Itemid,177/)

Oder schreiben Sie an [newsletter@montanhistorik.de](mailto:newsletter@montanhistorik.de)

E-Mail: [klaus.hanke@uibk.ac.at](mailto:klaus.hanke@uibk.ac.at)